

3	Editorial
4	Inhaltsverzeichnis
8	Impressum

Titelfoto: Kubeflex, modulares Ferienhausmodell von Arne Jacobsen, ausgestellt im Trapholt Museum Kolding (Detail). Foto: Kristof Warda, 2020

# Inhalt

Guido Froese, Vorsitzender des

Landeskulturverbandes Schleswig-Holstein, über

Kultur in Zeiten der Pandemie  
26



Das Fremde  
schemenhaft, als  
geronnene Zeit in  
kosmischer Dimension

Uwe Hauptenthal  
gratuliert der Malerin  
Gerda Schmidt-Panknin  
zum hundertsten Geburtstag  
**I2**

Shoppst Du noch oder sammelst Du schon Müll?

Maria Grewe über die materiellen Spuren unseres Alltags

**28**

Onerkiasen

U n t e r s c h i e d e


Wendy Vanselows friesische Kolumne

**32**

„Die Kunst an sich  
ist zweckfrei  
aber nicht  
sinnlos“

Martin Lätzels Ana[B]log

**30**



## Den Wohlfahrtsstaat möblieren / Møbleringen af velfærdssamfundet

Architektur, Möbel und Gebrauchsgegenstände spielten einst eine wichtige Rolle bei der Formierung der egalitären dänischen Gesellschaft. Warum dänisches Design heute vor allem als exklusiver Luxus verbreitet ist, erklärt Nan Dahlkild

34

# Rechte Angriffe in Schleswig-Holstein

Das Zentrum für Betroffene rechter Angriffe (zebra) führt eine Statistik für Schleswig-Holstein. 2019 ist die Zahl der Menschen, die rechte Gewalt erfahren haben, um 61 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Für 2020 geht zebra davon aus, dass sich die Situation nicht entspannt hat

72

## Jahrestage: Brennende Republik Deutschland

Am 18. Januar 2021 jährt sich der Brandanschlag in der Lübecker Hafenstraße zum 25. Mal. Die schwere Brandstiftung zu einer Zeit, als in der ganzen Republik Asylunterkünfte in Brand gesteckt wurden, ist bis heute ungenügend aufgeklärt, der Mord an zehn Menschen bis heute ungesühnt. Einseitige und von Pannen geprägte Ermittlungen werfen nach wie vor Fragen auf. Kristof Warda erinnert an die Geschehnisse im Januar 1996 und an die Geschichte rassistischer Gewalt in der alten und neuen Bundesrepublik

76

## „Wir sind heute keinen Schritt weiter“

„Inzwischen ist rechtsradikale Gewalt, verbal wie körperlich, eine Alltagserscheinung wie der Gang zum Bäcker“, schrieb Feridun Zaimoglu in den 1990er Jahren.

Im Gespräch mit Kristof Warda stellt er fest, dass sich seitdem nichts verändert hat

82

„...aus dem Bewusstsein heraus, dass eine politische Auseinandersetzung mit Neonazis immer auch bedeuten muss, sich mit den von ihren Taten Betroffenen zu solidarisieren“,

arbeitet seit 2001 die Beratungsinitiative für Betroffene rechter Gewalt LOBBI in Mecklenburg-Vorpommern.

Ein Gespräch über 30 Jahre Wende, Einheit, Wiedervereinigung

86



## Impressum

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Kulturzeitschrift für den Norden

**Herausgeber**

Gerd Warda / g.warda@schleswig-holstein.sh

**Chefredakteur**

Kristof Warda / k.warda@schleswig-holstein.sh

**ArtDesign**

3W Design Consorten

**Schlussredaktion**

Lukas Gernand

**Autoren dieser Ausgabe**

Dr. Nan Dahlkild, Guido Froese, Dr. Maria

Grewe, Susanne Hatscher, Dr. Uwe

Hauptenthal, Dr. Martin Lätzel, Dr. Maike

Manske, Jana Schmidt, Dr. Wendy Vanselow,

Dr. Johannes Warda, Kristof Warda

**Redaktionsanschrift**

Redaktion Schleswig-Holstein,

Löjaer Berg 22, 23715 Bosau

**Aboverwaltung**

info@schleswig-holstein.sh

## Bildbearbeitung, Druck + Versand

Druckerei Einblatt,

Schweffelstraße 6, 24118 Kiel

**Verlag**

Wohnungswirtschaft Heute

Verlagsgesellschaft mbH

Löjaer Berg 22, 23715 Bosau

Geschäftsführer:

Dr. Johannes-Christian Warda

warda@wohnungswirtschaft-heute.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN Die Kulturzeit-  
schrift für den Norden erscheint 2x im Jahr als  
gedruckte Ausgabe und in identischer Web-  
Ausgabe unter [www.schleswig-holstein.sh](http://www.schleswig-holstein.sh).  
Außerdem erscheint jedes Jahr eine Ausgabe  
Schleswig-Holstein, Die Kulturzeitschrift für  
den Norden THEMA.

Der Preis einer Einzelausgabe beträgt 12,90 €.

Der Preis des Themenheftes kann im Einzel-  
verkauf variieren.

Das Jahresabonnement beträgt 40,00 € (inkl.

Versand, Online-Zugang und Mehrwert-

steuer).

Weitere Abonnements finden Sie unter

[https://schleswig-holstein.sh/produkt-kate-  
gorie/abonnement/](https://schleswig-holstein.sh/produkt-kategorie/abonnement/)

Bei Auslands-Abonnements werden die Ver-  
sandkosten aufgeschlagen.

Die Abonnement-Gebühren werden mit der  
ersten Ausgabe eines Jahres per Rechnung  
fällig gestellt.

Abbestellungen können nur bis acht Wochen  
vor Jahresende berücksichtigt werden; anson-  
sten verlängert sich das Abonnement um ein  
Jahr. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden  
des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt be-  
steht kein Entschädigungsanspruch.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen  
nicht die Meinung von Herausgeber oder  
Redaktion widerspiegeln. Für unaufgefordert  
eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr-  
leistung übernommen.

Alle Rechte liegen beim Verlag. Der Nachdruck  
oder die Entnahme einzelner Texte oder Fotos  
aus dieser Zeitschrift (Druck- oder Web-Aus-  
gabe) sind nur nach vorheriger schriftlicher  
Genehmigung des Verlages gestattet. Gleiches  
gilt für Anzeigenvorlagen. ISSN 0937-724

# Die Kartierung des Himmels an der Schwelle zur Neuzeit

Die Frühe Neuzeit gilt in Europa als „Zeitalter der Entdeckungen“. Erde und der Himmel wurden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vermessen und die Ergebnisse in Karten und Atlanten festgehalten. In der Sammlung der Eutiner Landesbibliothek finden sich eine ganze Reihe davon. Susanne Hatscher stellt sie vor

## 86



## Elise Lensing und Friedrich Hebbel

Im Nachlass des Dichters Friedrich Hebbel findet sich ein Uhrband aus Echthaar. Was hat es damit auf sich? Maike Manske von der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek erzählt die Geschichte und erinnert an Leben und Schicksal der Hamburgerin Elise Lensing

## 128



„Es ist kein Traum;  
es muss verwirklicht  
werden ...“

Harro Harring kämpfte im 19. Jahrhundert nicht nur für politische Freiheit, sondern auch für die Freiheit von Unterdrückung und Repression – in den Deutschen Staaten und auf der ganzen Welt. Martin Lätzel erinnert an den Friesischen Revolutionär, Dichter und Maler

116



Bye-Bye CO<sub>2</sub>

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein will mit ihrem neuen Moorschutz-Programm nicht nur kurz die Welt retten, sondern langfristig und beispielhaft

170



## Vom Knivsberg bis ins Burgenland. Die drei Jugendherbergen von Alfred Toepfer

Auf dem Knivsberg bei Apenrade wird derzeit das „Langbehn-Haus“ aus dem Jahr 1931 in seinen ursprünglichen Zustand versetzt. Es war die erste von drei Jugendherbergen, die der Hamburger Kaufmann Alfred Toepfer 1928 stiftete und vom Maler und Grafiker A. Paul Weber ausstatten ließ. Johannes Warda über die Bau- und Nutzungsgeschichte der drei Häuser als ambivalente Zeugnisse der Grenzland- und Deutschtumspolitik